

23. Dezember 2000

290.107 Zweitwohnsitzer in Niederösterreich

Anteilmäßig Bezirk Horn und Gemeinde Semmering an der Spitze

Durch Volkszählung und Finanzausgleich ist das Thema Zweitwohnsitzer derzeit wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Gerade für Niederösterreich hat dieses Thema eine besondere Bedeutung. Die NÖ Landesstatistik liefert dazu auf Basis der letzten Erhebung zum Jahreswechsel 1999/2000 die Fakten:

Demnach sind in Niederösterreich 290.107 Personen mit einem weiteren Wohnsitz gemeldet. Bei 1.541.041 hauptgemeldeten Niederösterreichern ergibt sich daraus ein Anteil von 15,8 Prozent.

Absolut gesehen haben die Wiener Umlandbezirke die meisten Zweitwohnsitzer (Wien-Umgebung 24.473, Mödling 23.336 und Baden 21.254). Betrachtet man die Anteile der Zweitwohnsitzer an der Bevölkerung, so kommt Wien-Umgebung mit 19,6 Prozent erst an fünfter Stelle der niederösterreichischen Bezirke. Spitzenreiter sind hier die Bezirke Horn (22,3 Prozent), Hollabrunn (21,4 Prozent) und Lilienfeld (20,0 Prozent). Der Bezirk Baden liegt mit 14,5 Prozent noch unter dem niederösterreichischen Durchschnitt.

Auf Gemeindeebene hat absolut gesehen Klosterneuburg mit 8.104 die meisten Zweitwohnsitzer. Das bedeutet, dass jeder vierte Einwohner (25,2 Prozent) nur mit Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Von den 573 Gemeinden Niederösterreichs haben 302 Gemeinden einen höheren Anteil als der niederösterreichische Durchschnitt. In Relation zur Bevölkerung hat die Gemeinde Semmering mit 59,3 Prozent die meisten Zweitwohnsitzer. Hier stehen 805 hauptgemeldeten Einwohnern 1.171 nur mit Nebenwohnsitz gemeldete Personen gegenüber. Ähnlich auch in Breitenstein, einer weiteren Gemeinde des Bezirkes Neunkirchen, wo mit 50,3 Prozent die Zweitwohnsitzer die Überzahl in der Gemeinde haben. Die nächsten Gemeinden in der Reihenfolge sind Drosendorf-Zissersdorf im Bezirk Horn, Puchenstuben im Bezirk Scheibbs und Seefeld-Kadolz im Bezirk Hollabrunn.

Die Gemeinden mit den geringsten Anteilen an Zweitwohnsitzern sind im Westen Niederösterreichs zu finden: im Bezirk Amstetten liegen Viehdorf, Ardagger und Ertl bzw. im Bezirk Melk Dorfstetten bei weniger als 4 Prozent.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation